



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 147 (1936)

548 (27.11.1936) Mittag-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-392214](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-392214)



Mannheim, 27. November.

Nur wer Opfer bringt,

kann erhabenen Hauptes durch seine Volks-
gemeinschaft gehen.

Das erkannte jeder und handte darnach. Bei der 1. Reichsgeldsammelung am kommenden Sonntag und Sonntag, 28. und 29. November d. J., wollen wir dankbaren Bergens unsere Pflicht tun und einen angemessenen Beitrag in die Sammelkassen der NSV-Vertriebsstellen einbringen und beitragen, der Kampfung dazu erheben kann, auch als Opfer gewertet zu werden.

Erhabenen Hauptes können wir so vor den NSV-Vertriebsstellen und -Wartungstellen bestehen, die — Tag für Tag — das ganze Jahr hindurch in unerschütterlicher Treue zum Führer stehen, das in Deutschland tatsächlich sein Volksgewisse zu tunen und streuen braucht.

Mannheim wird hierbei vorbildlich sein!

Wiederholung für NSV-Soldaten

Die dem Winterhilfswerk 1936/37 im Kreis Mannheim zugehörigen weiblichen Opfer und Spenden können der Einsicht halber, unter der folgenden Weisung bescheidenden Konten überwiesen werden:

Bankkonten: Winterhilfswerk des deutschen Volkes 1936/37, Kreisführung Mannheim, Bankstr. Nr. 216.

Bankkonten: Städtische Sparkasse, Mannheim, Konto Nr. 6800, Bank der Deutschen Arbeit, Mannheim, Niederlassung Rindstraße, Konto Nr. 673, Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, Filiale Mannheim, Konto Nr. 40088, Dresdner Bank, Fil. Mannheim, Konto Nr. 37074, Badische Bank, Mannheim, Konto Nr. 3868, Commerz- und Privatbank A.G., Filiale Mannheim, Konto Nr. 4347.

Demnach können auch alle übrigen Mannheimer Banken sowie unsere Kässe Geldbeiträge für das WSH in Empfang nehmen.

Kreisbeauftragter des WSH 1936/37.

Dr. Heinrich, Kreisleiter Josef Schick, Nr. 2, 14, Markt am morgigen Samstag seinen 2. Geburtstag. Wir gratulieren!

Der Kreis nicht in Ordnung, und Fahrzeug überladen. Bei Übernahme einer Kontrolle wurde am Mittwoch ein Lieferkraftwagen festgehalten, dessen beide Sitze unbesetzt waren. Eine hierauf vorgenommene Nachprüfung des Gewichtes der Ladung ergab, daß das Fahrzeug um 15 Tonnen überladen war, weshalb die Entlastung der Kennzeichen und Überholung des Fahrzeuges erfolgte.

18 Verkehrstüchtige wurden bei einer am Mittwoch vorgenommenen Verkehrskontrolle angehalten. Der Führer wurde als unzureichend befunden, deren Fahrzeuge technische Mängel aufwiesen, mit Verletzungsgefahr ausgehend.

Über 92 NS-Schwester in unserer Stadt:

Die Überwachung der Volksgesundheit in Mannheim

NS-Schwester als Gemeindeväter — Welches ist ihr Aufgabengebiet?

Voraussetzung für die Durchführung des wirtschaftlichen Vierjahresplanes und des weiteren wirtschaftlichen Aufbaues Deutschlands ist in erster Linie ein gesundes und inländisch arbeitendes und aufbauendes Volk. Das der Nationalsozialismus auf seinem Gebiete bereits geleistet hat, ist ungeschwehert. Aber noch lange ist das Ziel nicht erreicht. Es muß noch vieles getan werden, um unser deutsches Volk und am namentlich unsere Jugend, die denkwürdigen Aufbaue weiterzuführen soll, von den furchtbaren Auswirkungen der sozialen und wirtschaftlichen Not der Kampfzeit wieder zurückzuführen zu machen. Wenn in den ersten drei Jahren der nationalsozialistischen Staatsführung die Zahl der Arbeitslosen bis fast auf den Stand der Kriegszeit zurückgeführt wurde, der auch in normalen Zeiten immer vorhanden war, so ist damit ein Werk vollbracht worden, welches einseitig in der Welt dasteht. Jetzt aber muß es nun daran gehen, das soziale Wohlergehen des deutschen Arbeiters besser zu gestalten.

Die NS-Schwester als Betreuerin und Überwacherin der Volksgesundheit.

Armen müssen es sein, die eingreifen in den Aufbau einer Familie, die in den Ruten der Krankheit die Familie stützen und die als leuchtendes Beispiel vorangehen, wenn es heißt sich durch Anspannung der eigenen Kraft wieder emporzuarbeiten. Die von dem Nationalsozialismus und Leben der Organisation der NS-Schwester hat heute mit Hilfe Aufgaben zu erfüllen! Der Führer hat vor kurzem eine Generalerin der NS-Schwester ernannt. Das Ziel der Generaloberin Arie Schilling geht dahin, daß von jeweils 3000 Volksgenossen eine

Das Alte stirzt ...

Ein Haus, das der Spitzhacke geopfert wird

Die „Jägerlust“ — eine alte Mannheimer Wirtschaft wird abgebrochen

Siedener Anlage Nr. 48 — in der Nähe des Stadions — heißt die Wirtschaft „Jägerlust“, die vor einiger Zeit ihre Pforten für immer geschlossen hat, nachdem manche Hungerige und Durstige nahezu ein Jahrhundert hier bewirtet worden sind. Jeder Mannheimer kennt das einstöckige Häuschen, das so lange Jahrzehnte ziemlich einleuchtend an der Vorderseite stand, bis es allertierig grobgründig nachgebaut wurde, an der es nicht mehr recht passen wollte. Das bestehende Häuschen sah das auch ein und so will es ohne Feder von der Welt Abschied nehmen, der ihm dadurch etwas leichter gemacht wird, als auf seinem Boden ein Park entsteht, worin wohl so mancher, der in Zukunft inMannheim sich hier erhebt, seiner freundlich gedenken mag.

Wit dem Abbruch wird in den nächsten Tagen begonnen.

nachdem der angedachte Garten mit seinen schattigen Anlagen, der Bierhalle und der Veranda den Gräben bereits gleichgemacht sind. Das Häuschen, ursprünglich als leichter Fachwerkbau errichtet, war zunächst wohl Bauernhaus mit kleinem Wirtschaftsbetrieb. Vor etwa fünfzig Jahren ging das Häuschen in den Besitz von Wilhelm Kraft und später auf dessen Sohn Fritz über, der die Wirtschaft auch bis zuletzt führte. Durch die Um- und Neubauten sowie durch Erwerb des nachbarlichen Giebelhäuschens erhielt das Anwesen im Laufe der Jahrzehnte die Gestalt, die es zuletzt hatte.

Lange Zeit gab es hier als Spezialität Milch, welche kühe und schlaggekelten Apfelsinen, die reichen Zubehör landten. Bis in die letzte Zeit hinein war die Wirtschaft viel besucht, besonders von Fahrlehrern, die gern hier Raft machten, wofür die an der Außenwand angebrachten eisernen Ringe spre-

chen, an denen die Gäste ihre Pferde und ihre Käte anbanden. In den Sommermonaten fanden sich immer zahlreiche Spaziergänger in dem großen Garten ein.

Wenn auch altertümlich, hatte das Lokal seinen gemütlichen Charakter behalten. Die an den Wänden hängenden Gemälde, ausgeschöpfte Vögel und andre Dinge haben dazu beigetragen. Im hinteren Garten teil befand sich das Fließgebäude mit Eingangs- und Ausgängen, in denen früher

während der Waimarkttagen bis zu sechshundert Pferde untergebracht

werden konnten, als der Rennplatz noch keine Unterstellmöglichkeit hatte. Ueber den Stall waren Räume zum Uebernachten der Jockeys und Pferdebesitzer, auch mancher Rennkaffeehaus hatte sich hier eingerichtet.

Malerei ist das Häuschen mit seinen Antiken geblieben. Der große Strichlauf über dem Eingang hat, was er sein konnte, um den alten Namen auch in der neuen Zeit zu rechtfertigen. Schicksalhaft ist, daß ehemals die Jäger, die in der Gegend ihre Jagdgründe hatten, hier eintraten und so der Wirtschaft an ihrem Namen verfallen.

Polakelchliche Eigentümer besitzt das große eiserne Gerüst.

das noch von der „Kaiserhütte“ kommt, einer längst eingegangenen Alt-Mannheimer Wirtschaft. Bemerkenswert ist auch, daß sich in der „Jägerlust“ die Grubeherde für das städtische Orchester befand, eine Art Stadiorch für gewisse von auswärtig eingeführte Besetzung, der vor etwa vier Jahrzehnte aufgehoben wurde.

Wit dem Abbruch der „Jägerlust“ wird ein Stück Alt-Mannheim dahinsinken!

NSV-Kameradschaftsabend

Von Mitte November bis Weihnachten veranstaltet eines unserer größten Mannheimer Werke, die Firma Braun, Sauer & Co., Kettengießerei, an jedem Samstag im eigenen Saalbau Kameradschaftsabende, bei welchen die Volksgenossen der Gegend des Werkes sind.

Um alle Werkangehörigen auf einmal in einem solchen Abend zu versammeln, ist das Werk zu groß und der Saalbau zu klein. Aus diesem Grund hat sich die Betriebsführung entschlossen, die Werkangehörigen in Gruppen an freierhande Räume zu verteilen.

Da finden die einen im Büro, sie planen, rechnen, organisieren, registrieren, schreiben und entwerfen Pläne und Projekte, die anderen arbeiten in Fabrikhallen, an der Drehbank, im Keilhammer; sie feuern sich gegenseitig, die Arbeiter der Stirn und der Hand, sie sind einander angewiesen, aber rüchig näher kommen sie sich erst, wenn sie sich außerhalb des Werkbetriebes zusammenfinden.

Dies konnte man beim letzten Kameradschaftsabend, den die Angehörigen mehrerer

Verwaltungs- und Fabrik-Abteilungen am vergangenen Samstag im Saalbau des Werkes veranstalteten, mit Freude feststellen.

Im Rahmen der Betriebsführung wurden die vorzüglich erschienenen Kameraden auf das herzlichste begrüßt. Man konnte den Abend als in diesem Sinne bestens gelungen bezeichnen, herrschte doch von Anfang an froher Stimmung. Eine Kapelle aus den Reihen der eigenen Werkangehörigen spielte mit Feingabe, viel Schwung und Temperament und löste ihre Aufgabe, die Stimmung zu heigern, auf das glücklichste. In einem abwechslungsreichen Programm zeigten sich die verschiedensten Künstler, die sich unter der Gefolgschaft gefanden hatten; ein Männerchor trat mit ganz ausgezeichneten Vor-

Kollagenhilfe! Durch den Kauf der NSV-Verleumdung hilft du mit im Kampf gegen die Not des Winters!

tragen, aus Stiebermonatsspieler und Vortragskünstler gefielen bestens. Auch ein Anlager von Fortschritt hatte sich gefunden, der sich frohes Leben von den begeisterten Zuschauern erzielte. Die dargebotenen Leistungen wurden mit großem Beifall aufgenommen und würden auch einer kritischen Betrachtung standhalten haben. So waren es noch beinahe zwei ruhende junge Mädchen, die sich mit einem humorvollen Singpiel einen durchgehenden Erfolg errangen. Ein weiterer Erfolg wurde wiederholt werden, so gut geht er.

Der anschließende Tanz hielt die Volksgenossen bis zur mitterrundlichen Stunde in bester Stimmung zusammen.

Regelung der Arbeitszeit zu Weihnachten 1936

Da an dem diesjährigen Weihnachts- und Neujahrstag mehrere Feiertage auf Wochentage fallen und der Verdienst vieler schaffender Volksgenossen durch Kürzung der Arbeitszeit empfindlich geschmälert wird, hat der Reichs- und preussische Arbeitsminister angeordnet, daß die in den Weihnachtsmonaten vom 21. Dezember dieses Jahres bis einschließlich 3. Januar 1937 an einem Werktag ausfallenden Arbeitsstunden sowie ein weiterer Werktag als Ersatz für den durch die Weihnachtsfeiertage eintretenden Verdienstaufschlag an Werktagen der Monate Dezember 1936 und Januar 1937 vorder- und nachträglich werden dürfen. Eine gleiche Verpflichtung zur Zahlung eines Mehrarbeitszuschlages für die durch die Ausnahme herbeigeführte Verkürzung der Arbeitszeit besteht nicht. Entsprechendes gilt für die Verpflichtung zur Zahlung eines Lohnzuschlages auf Grund der üblichen Bestimmungen von Tarifverordnungen oder Betriebsverordnungen.

Schüler für die Wehrmacht. Schüler, die ihr sportliches Können beim Dienst in der Wehrmacht verwerten wollen, können sich als Freiwillige beim Infanterie-Regiment 75 in Freiburg i. Br. melden, das Schüler bevorzugt einstellt. Alles Nähere über Freiwilligenmeldung, notwendige Papiere usw. ist bei den Wehrmachtleitern zu erfahren.

Kundendienst im Kraftfahrzeughandwerk

Ein Vortrag von Direktor Grewenig (Hüttelsheim)

Zwischen Automobilbau und Kraftfahrzeug-Handwerk gibt es eine enge, natürliche und dauerhafte Interessensverbindung durch die Idee des Kundendienstes. Dieser entspringt aus der Einsicht, daß Pflege und Wartung in höherem Maße als sonst bei den empfindlichen Maschinen moderner Technik dem fachmännischen Handwerker überlassen ist, weil im Durchschnitt der Fahrer und Eigentümer eines Wagens die Wirkungsweise seines Motors, der Bremsen usw. gar nicht oder nur oberflächlich kennt. Der Automobilbau hat also allergrößtes Interesse an geschultem und ehrenhaftem Handwerk, weil er sich sonst dauernd vor unbescheidende aber unverständliche Reklamationen gestellt sieht.

So hatten also gestern Abend die Bezirksleitungsleiter des Kraftfahrzeughandwerkes von Baden und Saar-Pfalz, Bayern und Densel, den Leiter der Kundendienst-Abteilung der Firma Opel AG, Direktor Grewenig, gebeten, einen Vortrag über die Art der Zusammenarbeit zu halten. Im großen Saal der Vierzehntel waren nicht nur Meister und Gesellen, sondern auch dem Gebiet an beiden Seiten des Rheins zusammengedrängt, sondern ebenso waren Vertreter des Kraftfahrzeughandwerkes, des NSV und der Polizei anwesend. Direktor Grewenig besaßte eingangs, wie sehr die Fabriken den Handwerkern die Wagen zu treuen Händen und gewissenhafter Pflege und Wartung übergeben, und kam dann auf die bekannte amerikanische Um-



Renau so gut ist Pilo Schuhwachs!

frage „Was ist Kundendienst?“ zu sprechen. Es hatten NSV u. V. der erfahrenen vielen tausend Wagenbesitzer beantwortet „Tätige Aufklärung und Hilfe zur Erzielung eines fehlerfreien Betriebes“. Kleinere Fragenliste hatten sich für prompte Erledigung von Reparaturen, für billige Preise und für kostenfreie Ausführung von kleineren Arbeiten während eines gewissen Zeitraumes“ ausgesprochen. Diese Pflege und Aufklärung ist das A und O bei modernen Maschinen, und wenn immer wieder auch kleinen Unterlassungsfällen größere Schäden emporen, so liegt ein großer Teil der Schuld an den Betreibern, weil sie es an der notwendigen Aufklärung haben lassen. Der Kunde will bezahlen, aber er will auch Bescheid wissen und aufgeklärt werden!

Die Opelwerke und mit ihnen eine Reihe von Fabriken bemühen sich nun durch besondere Einrichtungen um die Schulung des Kraftfahrzeughandwerkes, damit es in der Behandlung wie in der Herstellung des Spezialwerkzeuges und der Erhaltung genügend vorbereitet ist. Es gibt also Werkstätten genügend vorbereitet ist. Es gibt also Werkstätten nicht nur die Werkstätte in Hüttelsheim, sondern Handwerkschulen und eine Lehrwerkstatt im Kraftfahrzeughandwerk, die besonders dafür bestimmt ist, die kleineren Orte aufzuwickeln. Diese Lehrwerkstatt hat bereits das halbe Deutschland besucht, in 30 Städten wurden 2282 Leute geschult, der weitestgehende Teil natürlich Kraftfahrzeughandwerker. Zur Zeit ist die Schule bereits in der Pfalz tätig.

Viele und andere Grundfragen über den Kundendienst, Erledigung von Anfragen, Verkehr mit Händlern, Herausgabe der Kundendienstunterlagen, teilte Direktor Grewenig in klar disponierter Weise mit.

Es liefen außerdem noch zwei Filme, der eine von der Schau des Kraftfahrzeughandwerkes in Berlin 1936 mit ihren vielfachen Seiten, Volkshilfe, Elektrifizierung, und Demontagearbeiten; außerdem einiges von der Werkstätte und von der Wirkungsmacht industrieller Bremsen.

Die Leitung des Abends lag der Bezirksleitungsleiter Grewenig-Karlstraße.

Ein Fahrradwunder festgenommen. Im Laufe des gestrigen Tages wurde ein in Redaran wohnender langer Mann wegen Fahrraddiebstahls festgenommen und in das Bezirksgefängnis eingeliefert. Einer der gestohlenen Fahrräder konnte dem Fahrradwunder wieder abgenommen werden.

Sintweise

Planetarium. Der für den nächsten Sonntag vorgesehene Planetariumsabend für die vom Winterhilfswerk betreuten Volksgenossen wird am Dienstag, dem 1. Dezember, wiederholt. Die musikalischen Darbietungen werden von dem Doppelquartett des Männergesangsvereins Vierzehntel ausgeführt.

Stadtmann spielt in der 3. Feiertagsrunde. Wie wir erfahren, spielt St. Stadtmann auf einem Rosendler-Schramm die Locale in der 3. Z. B. als Solo-Kammer. Die Künstlerin, die als geborene Bass-Spielerin und als Spezialistin auf dem Cembalo spielt, hat dadurch Gelegenheit, ihr Können auf dem Instrument noch besser zu zeigen als in dem 4-Takt-Tripelton von J. Z. B.

Advertisement for Arctic oil. Text: 'das neue Mobilol Arctic Klarosol-Erzeugnis'. Large stylized letters 'Arctic'.

Arctic, immer schon als einzigartiges Spezialöl für das Winter-Halbjahr anerkannt, wurde jetzt durch das neue Verfahren noch besser: Arctic startet sofort und schmiert immer.

Jetzt ist Einfüllzeit für Arctic!

Die Unterhaltungsseite der „N.M.Z.“

Schicksale eines alten Gemäldes

Der Schlager von Bond Street

Wie der „Hieronymus in der Wüste“, von Mantegna, entdeckt wurde

— London, im November. —
Vor einigen Wochen wurde einem Händler für ein Möbel in London ein altes Bild zum Kauf angeboten. Das Bild zeigte einen Heiligen in voller Rüstung. Der Händler wollte jedoch nur den Erwerb dieses Bildes nicht wissen. Schließlich kam man überein, einen Kauf zu machen. Der Verkäufer des Bildes erhielt als Gegenwert einen alten Scherenschnitt aus dem vorigen Jahrhundert.
Wie gering der Wert war, den der Londoner Händler dem erworbenen Bild zumal, geht deutlich daraus hervor, daß er das Gemälde in dem hinteren Winkel seines Geschäftes abstellte, der irgendwo als Kampfkammer für unverkäufliche Waren einst untergebracht.

Eine Auktion erließ ihn

Dort kam das unheimliche Bild einem anderen Händler zu Gesicht, der einige Tage darauf seinem Kollegen zufällig einen Besuch abstattete. Der Besucher erklärte sich bereit, das Bild für 4 Pfund zu erwerben. Er ließ es sich dann einschlagen und schleppte es fort.

In seinem Laden angekommen, machte sich der neue Eigentümer des Bildes sofort daran, dieses zu untersuchen. Es war eine Ölbildarbeit, denn abgesehen von den zahllosen Spinnweben war das Gemälde über und über verstaubt.

Immerhin suchte dann bei dem Mann eine Auktion auf, daß das Bild vielleicht doch einen Wert haben könne. Es war — wie gesagt — mehr eine blinde Hoffnung, als irgendein festes Gefühl. Jedenfalls aber wollte er sich Gewißheit verschaffen. Er nahm daher ein paar Tage das Gemälde unter den Arm und trug es in die Bond Street, die große Geschäftstraße Londons, um dort das Bild prüfen zu lassen.

Erstschick vor Überraschung

Die Sachverständigen der Bond Street erkannten das Bild, das das Gemälde von einem alten Meister gemalt worden sein mußte. Das war schon an der Art der Pinselstriche und der Zeichnung deutlich zu erkennen. Eine fotografische Untersuchung verriet dann endgültig Klarheit. Es handelte sich bei dem verstaubtem Bild um ein Werk des berühmten italienischen Malers des 15. Jahrhunderts, der unter anderem die herrlichen Fresken in der Kirche der „Santa Maria della Pace“ in der Piazza Navona gemalt hat. Das Bild zeigt in London aufgefundenem Gemälde des heiligen Hieronymus beim Gebet in der Wüste.

Man war vor Überraschung sprachlos, nachdem hier ein unbekanntes Bild gefunden.

Erstaunliche Angebote

Der Eigentümer des Bildes entschied sich darauf, das wertvolle, altitalienische Gemälde gleich zu verkaufen. Er beauftragte die Kunsthandlung in der Bond Street, das Bild zu versteigern.
Die Auktion hat dieser Tage in London stattgefunden. Die Kunde von der Entdeckung eines bisher unbekanntem Mantegna mußte im internationalen Kunsthandel wie eine Bombe eingeschlagen haben, denn schließlich konnte man bei der Versteigerung ein Werk eines der größten Maler der Welt erwerben. Es erregte sich, daß die

les durch einen Zufall entdeckte Gemälde des Andrea Mantegna ein Schlager geworden war, wie ihn selbst die Bond Street in London seit Jahrzehnten nicht mehr gekannt hat.

Die Angebote gingen sprunghaft in die Höhe. Die erste Offerte lag noch bei 200 Pfund. Schon nach knapp einer halben Stunde war der Preis jedoch auf 1000 Guineen, also über 80000 Mark, hinaufgeschraubt. Das Gemälde ist dann endgültig zum Preis von 4000 Guineen von der bekannten Kunsthandlung West erworben worden.

Ein aufsehenerregender Vergleich

Englische Blätter berichten bei dieser Gelegenheit, daß in britischen Museen zwei andere Gemälde von dem Meister zu bewundern seien. Das eine von ihnen ist eine Darstellung von „Samson und Delila“. Aber die beiden älteren Mantegna-Bilder haben bei weitem nicht die gleichen Preise erzielt, wie „Hieronymus“, der nun auf so eignartige Weise aufgefunden wurde und aus einem Troddlerladen an Westraum gelangt ist.

Für das eine Bild von Mantegna wurde innerhalb ein Preis von 1000 Pfund, für die Darstellung von „Samson und Delila“ ein höherer von 2500 Pfund erzielt. Ein Vergleich fällt demnach sehr zugunsten des neuentdeckten Mantegna aus.

Der gewissenhafte Millionär

Sir John Allemanns erstaunliches Testament

Eines der bedeutendsten Testamente, die jemals gemacht wurden, ist das Vermächtnis Sir John Allemanns, eines der reichsten Männer der Welt, der dem englischen Staat sein gesamtes Vermögen von 41 Millionen Pfund (41000 000 Millionen Mark) hinterließ, wobei er genau ausgerechnet hat, was der Staat mit diesem Geld alles anfangen kann.

Sir John Allemann, der große Industriellen-Unternehmer in Großbritannien, Kanada und den Vereinigten Staaten, befand sich ein gewissenhafter Mann. Er wollte dem englischen Staat, seinem Vaterland, vornehmlich einen Dienst erweisen, welche Werte er hinterließ. So hat er kurz vor seinem Tod genau ausgerechnet, was man mit 41 Millionen Pfund alles anfangen könnte.

„Ich vermache dem englischen Staat“, schrieb er, „41 Millionen Pfund. 50 harte Männer sind notwendig, um diese Summe in 1-Pfund-Noten tragen zu können, denn sie wiegt beinahe fünf Tonnen. Die Noten würden einen Raum füllen, der 20 Fuß lang, 11 Fuß breit und 7 Fuß hoch ist. Wenn man die Noten aneinanderreihen wollte, würden sie über die Ozeane der gesamten 6000 Meilen langen englischen Küste bedecken. Aufwendungslos ergäbe das einen Berg, der über 4000 Meier hoch ist, also nur 300 Meier niedriger als der Mount Blanc. Die Hälfte von England bräuhete einen roten Regen, um diese Summe in 1-Pfund-Noten zu drucken, während die andere Hälfte in Venedig herbeizutragen würde, vier Dampfschiffe 35 Jahre lang beschäftigt müßte. Man könnte damit etwa 100 Tonnen Gold kaufen, das sind beinahe 19 vom Hundert der jährlichen Weltproduktion. Außerdem würde man damit Großbritanniens Schwärze und größte Vorfremde aus solchem Gold bauen können.“

„Was kann sich der englische Staat mit der Erbschaft alles kaufen? Der Erbschaft hat auch das peinlich genau errechnet. Zunächst hätte er, wenn

BILDER VOM TAGE



Empfang beim Schirmherrn des Hellenskongresses

Reichensminister Dr. Brüning empfing die Teilnehmer des griechischen Internationales Hellens-Kongresses in den Räumen des Propagandaministeriums. Unter den Gästen sind auch: Präsident des Veronesen-Bundes, Wollard-Brandt, Senator Christens, Wenzel, Dr. v. Koffmann, Dr. Schmidt, Dr. Griebel und die Frau des Präsidenten des Internationalen Hellens-Kongresses, Frau S. G. Griebel.



Die größte Brücke der Welt wurde eröffnet

Präsident Roosevelt eröffnete den Verkehr auf der neuen Meikun-Brücke zwischen San Francisco und Oakland. Neben ihm sind in Washington auch die neuerrichtete Brückenbaukommission durch Präsidenten Wilson und seine Frau. Die Brücke hat eine Spannweite von über 1750 Meter. Sie ist die größte Brücke der Welt. Die Brücke wird in der ersten Hälfte dieses Jahres fertiggestellt sein. Sie verbindet die beiden Städte San Francisco und Oakland, die durch einen Berg von einander getrennt sind. Die Brücke hat eine Spannweite von über 1750 Meter. Sie ist die größte Brücke der Welt. Die Brücke wird in der ersten Hälfte dieses Jahres fertiggestellt sein. Sie verbindet die beiden Städte San Francisco und Oakland, die durch einen Berg von einander getrennt sind.

Briefe an „N.M.Z.“ / Bekenntnisse deutscher Volksgenossen zum Werk Dr. Ley's

Zwei Jahre „Kraft durch Freude“ — das schenkt drei Jahre Arbeit am Wohl der arbeitenden deutschen Menschen. Wie groß die Anteilnahme bei unseren deutschen Volkern an den lehrreichen Worten der N.M.Z. ist, beweisen die Briefe, die im Laufe der Zeit von den Lesern der N.M.Z. eintrudeln. Sie zeigen, daß die deutschen Volksgenossen nicht nur die Worte der N.M.Z. verstehen, sondern auch die Taten, die sie im Namen der N.M.Z. tun.

„Kraft durch Freude“ — das schenkt drei Jahre Arbeit am Wohl der arbeitenden deutschen Menschen. Wie groß die Anteilnahme bei unseren deutschen Volkern an den lehrreichen Worten der N.M.Z. ist, beweisen die Briefe, die im Laufe der Zeit von den Lesern der N.M.Z. eintrudeln. Sie zeigen, daß die deutschen Volksgenossen nicht nur die Worte der N.M.Z. verstehen, sondern auch die Taten, die sie im Namen der N.M.Z. tun. Sie zeigen, daß die deutschen Volksgenossen nicht nur die Worte der N.M.Z. verstehen, sondern auch die Taten, die sie im Namen der N.M.Z. tun.

In den Briefen, die Sie, aus dem tiefen Verständnis für die deutsche Volksgenossen, schreiben, spiegelt sich lebendig die Liebe zum Vaterland und die Sehnsucht nach einem besseren Leben für alle.

„Ich habe es nie gewußt“, drückt es in dem Briefe eines Arbeitermannes, wie tief die Welt ist. Wir haben früher nur die Arbeit gehabt und erst heute erkannt, daß das Leben auch die Erholung und die Freude heißt. Wie habe ich das bisher empfunden, als unter den weitläufigen Arbeitsräumen auf dem anderen Ende der Welt, wenn wir im Süden an den sonnigen Küsten vorüberfahren und vor feiner Schönheit stehen? Nichts mehr sagen konnten. So oft haben wir da untereinander gesagt: Das ist doch etwas Neues, wenn man sich seinen Feinden solche En-

drücke mit nach Hause bringt, als wenn wir, wie früher, unter freier Luft, dortheim zwischen grauen Häusermauern verträumen! Jetzt habe ich schon wieder seit zwei Wochen am Werktag, aber ich muß immer zurückdenken an die schöne Zeit, und ich weiß, daß auch im nächsten Jahre noch so vieler Arbeit gewiß wieder eine Ferienreise winkt...“

„Im Wort des ‚Sonntag‘ haben vierzig Arbeiter an einem Segelflugsport teilgenommen. Als die schöne Zeit zu Ende ging, haben sie gemeinsam einen Brief verfaßt und alle vierzig ihre Namen daruntergesetzt.“

„Sein Heberdienst der Gefühle, sondern die eheliche und natürliche Freude an der Größe und Unerschöpflichkeit der Erlebnisse drängt uns 40 Arbeiter aller Berufsstände und aus allen deutschen Gauen, die an dem Segelflugsport vom 29. 6. bis 7. 7. 1936 teilnehmen konnten, am letzten Tage der siebenwöchigen Fahrt für das einträgliche Erlebnis zu danken. Wir denken nicht einmal an Einzelheiten, wie Verletzung und Behandlung — die Selbstverleumdung ohne jeden Tadel waren —, viel lieber bewegt uns die Erinnerung an die herrliche Kameradschaft, die nicht nur uns Teilnehmer untereinander auf engste verband, sondern auch jeden von uns wieder mit der Gesamtbevölkerung der Segelflugsportler.“ Vom Kapitän bis zum Schiffsjungen waren sie nun Kameraden, und blieben dabei auch unsere Lehrer, die uns mit viel Verständnis und Liebe die Grundbegriffe des Segelflugs vermittelten. Dazu kam das höhere Geschick, das Schauen der Hindernisse, die Städte, das Sehen der Küstenlinien, die Höhen an fremden Küsten vor und über die Meere der Ozeane — alles ein Zusammenfließen von Erlebnissen, die uns unvergesslich bleiben werden...“

„Nach der N.M.Z. Sportler haben oft genug das Bedürfnis, ihrer Freude und Begeisterung an den Sportplätzen durch Briefe an das Reichsportamt Ausdruck zu geben. Ein „Schwimmklubbing“ schreibt dem Sportamt:

„Die Schwimm-Vereinigungen bereiten mir sehr viel Freude. Man lernt hier geradezu tiefend-

schwimmen und überwindet vor allem dabei die Watterscheu. Vereckt in der dritten Stunde gelang mir der Heberdienst und auch einige Schwimmbüchungen. Ich habe sogar den Sprung vom 1-Meter-Brett gewagt. Für mich war dies eine große Leistung, da ich dem Wasser gegenüber besonders misstrauisch war.“



Dr. Robert Ley

der Schüler der N.M.Z. „Kraft durch Freude“.

Nun freue ich mich von einer Stunde auf die andere und bedauere nur, daß die Zeit in der Schwimmhalle immer so rasch vergeht...“

Nach einer Gymnastik-Teilnehmerin ist begeistert von ihren Kurien:

„Es gefällt mir sehr so gut in unseren Ginnastik-Kurien, daß ich mir gar nicht mehr vorstellen kann, ich könnte auch nur eine Woche ohne meine Gymnastik-Stunden auskommen! Seit einem Jahr habe ich es zu meinem größten Körpererfahren, wie herrlich und gesund es für eine Frau ist, wenn sie regelmäßig Gymnastik treibt. Nach einer Krankheit war ich ein paar Jahre lang gar nicht auf dem Boden. Durch den Sport bin ich jetzt wieder ganz gesund geworden und mein Körper ist widerstandsfähiger und kräftiger denn je!“

Wang herrlich ist die Kameradschaft und Gemeinschaft, die in unserem Kurien herrscht. Wir sind wie eine große Familie und kommt eine neue Kameradin zu uns, wird sie gleich liebend angenommen. Lachen und Fröhlichkeit nehmen bei uns kein Ende...“

Hunderttausende schreiben, und Tausende fühlen das Gleiche: Lachen das harte Band der Gemeinschaft, das sich um alle deutschen Menschen schlingt und sie Kraft und Erholung schenkt an Sonntag erleben läßt.

© Von der Universität Heidelberg. Der Dozent und Akademiker Dr. Alfred Dieckhoff in Berlin-Friedenau wurde beauftragt, im Wintersemester 1936/37 in der Philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg die Vertretung der durch die Entziehung des Professors Panzer freigewordenen Professur für Deutsche Philologie wahrzunehmen.

© Neue Funde unter den Notendruckwerken der Staatsbibliothek Berlin. Es ist bekannt, daß die Berliner Staatsbibliothek wohl die vollständigste Sammlung von Notendruckwerken großer Meister besitzt, unter anderem fast das ganze erblichene Werk Johann Sebastian Bachs und die Mehrzahl der wichtigsten Werke Beethovens sowie unzählbare andere Schätze. Die zahlreichen Entwürfe und anderen Dokumente Beethovens konnten erst zum Teil erschlossen werden. So ist es jetzt Prof. Georg Schöne-mann, dem Leiter der Restaurierung der Staatsbibliothek, gelungen, eine Reihe von Skizzen Beethovens zur Wissa solennis aufzufinden, die bisher völlig unbekannt waren und neue Einsichten gewährten in die Arbeitsweise Beethovens an seinen genialsten Werken. Das interessanteste Blatt dieser Skizzen wird zusammen mit anderen Beispielen eigenhändiger Niederschriften der großen Meister von Bach bis Schumann in einem Werk „Künstlerarbeiten“ von Prof. Schönmann veröffentlicht, das demnächst im Atlantis-Verlag Berlin erscheint.

SPORT DER NMZ

Am den Eichenschild

Baden gegen Brandenburg — Niederfacheln gegen Nordmark

Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden.

Brandenburg: Rennig, Kahlhauer — Fröhlich, Lorenz — Kuhn — Zornberg, Heit — Terms — Reiter — Hantsch — Oetzel.

Nordmark: Schmidt, Dierck — von Lang, Kahlhauer — Schmidt — Fohle, Klein — J. Tiede — Oberlein — Oetzel — Heiser.

Niederfacheln: Eicher, Regel — Gouffon, Wermann — Heide — Henschel, Eicher — Schmal — Heiser — Kahlhauer — Koel.

Hohen-Weinberg in Heidelberg

Am Freitag in der Heidelberger Hohen-Weinberg sind die Mannschaften von Baden und Nordmark in einem Turnier gegeneinander angetroffen. Die Baden-Mannschaft gewann das Turnier und werden nun nach Heidelberg zum Turnier am Samstag antreten. Die Nordmark-Mannschaft wird am Sonntag in Heidelberg angetroffen. Die Heidelberger Hohen-Weinberg sind die Mannschaften von Baden und Nordmark in einem Turnier gegeneinander angetroffen.

Die vier Mannschaften
 In der ersten Runde der beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden.

Die erste Meisterschaft der Zeitungsfahrer

Es ist eigentlich unvorstellbar, daß der Berufsstand, aus dem der Zeitungsfahrer besteht, eine ganze Anzahl hervorragender Fahrer enthält, die sich mit kaum einer Ausnahme der besten Fahrer des Landes messen können. Die ersten Meisterschaften der Zeitungsfahrer sind im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden.

Die erste Meisterschaft der Zeitungsfahrer ist im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden.

Die Ergebnisse:

1. Ober, Schmidt (Berlin) 17 P., 12.000 Km. 1. Runde; 2. Heiser, Kahlhauer (Stuttgart) 13 P., 1. Tubingen-Heidelberg (Berlin) 10 P., 2. Runde; 3. Heiser, Kahlhauer (Stuttgart) 13 P., 1. Tubingen-Heidelberg (Berlin) 10 P., 2. Runde.

Winterhilfsspiel des FC Mannheim

Am Sonntag, 2. Dezember, ist bekanntlich der Tag der Winterhilfe. Der FC Mannheim hat ein Winterhilfsspiel im Stadion im Mannheimer Stadion am Sonntag, 2. Dezember, um 15 Uhr. Die beiden Mannschaften sind die FC Mannheim und die FC Mannheim. Die beiden Mannschaften sind die FC Mannheim und die FC Mannheim.

Kaiserslauter Hallen-Bandballturnier

Die Stadt Kaiserslautern hat ein Hallen-Bandballturnier im Stadion am Sonntag, 2. Dezember, um 15 Uhr. Die beiden Mannschaften sind die FC Mannheim und die FC Mannheim. Die beiden Mannschaften sind die FC Mannheim und die FC Mannheim.

Zuenerische Grundschulung im Gau Sachsen

Die zuenerische Grundschulung im Gau Sachsen ist im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden.

Das ist richtige Werbung!

Was man die Werbung machen, wenn man eine gute Gelegenheit haben will. Das ist richtig. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden.

Wouters bleibt Meister

Der Meister der Zeitungsfahrer ist im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden.

Scheitwerfer auf den Fußballsport

Die Scheitwerfer auf den Fußballsport sind im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden.

Peru steht allein

Peru steht allein im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden.

Kleine Sport-Nachrichten

Deutsche Volleyball-Meisterschaften finden vom 25. bis 27. Dezember 1937 im Rahmen der Deutschen Meisterschaften im Volleyball statt. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden.

Amateur-Radrennen in Berlin

Die Amateur-Radrennen in Berlin sind im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden.

Decimal in Südafrika am Start

Die Decimal in Südafrika am Start sind im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden.

Erster deutscher Zuentag in Ostland

Der erste deutsche Zuentag in Ostland ist im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden.

Auch Lettland sorgt für Sportdisziplin

Auch Lettland sorgt für Sportdisziplin im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden.

Ein Eisboden-Bierstädtefest

Ein Eisboden-Bierstädtefest ist im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden.

Die FFFV tagt in Frankfurt

Die FFFV tagt in Frankfurt im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden.

Die FFFV tagt in Frankfurt

Die FFFV tagt in Frankfurt im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden. Die beiden Norddeutschen Meisterschaften im Eichen- und Eichenschild, die im vergangenen Jahr in Berlin stattfanden, sind im vergangenen Jahr in Berlin wiederholt worden.

Barbarino
 EINE VOLLENDETE NEUSCHÖPFUNG
 MILD UND BLUMIG
 Extra leicht

MARCH VUM

Blockade - ja oder nein?

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der letzten spanischen Ereignisse

Während der unglückliche Spanien vom Bürgerkrieg...

In dieser Lage ist durch die Blockade-Erklärungen...

Wichtigste Seite ist im Augenblick nicht so sehr, als ob es...

Die Blockade ist eine nur dem Zweck dienende einseitige...

Wichtigste Seite ist im Augenblick nicht so sehr, als ob es...

Handelsblockade, welche die Blockade durchzuführen...

Was heißt "Kriegsführende Partei"?

Wichtigste Seite ist im Augenblick nicht so sehr, als ob es...

Die Blockade ist eine nur dem Zweck dienende einseitige...

Wichtigste Seite ist im Augenblick nicht so sehr, als ob es...

Die Blockade ist eine nur dem Zweck dienende einseitige...

Wichtigste Seite ist im Augenblick nicht so sehr, als ob es...

Die Blockade ist eine nur dem Zweck dienende einseitige...

Die Blockade ist eine nur dem Zweck dienende einseitige...

Wichtigste Seite ist im Augenblick nicht so sehr, als ob es...

Die Blockade ist eine nur dem Zweck dienende einseitige...

Wichtigste Seite ist im Augenblick nicht so sehr, als ob es...

Die Blockade ist eine nur dem Zweck dienende einseitige...

Wichtigste Seite ist im Augenblick nicht so sehr, als ob es...

Die Blockade ist eine nur dem Zweck dienende einseitige...

Wichtigste Seite ist im Augenblick nicht so sehr, als ob es...

Die Blockade ist eine nur dem Zweck dienende einseitige...

Wichtigste Seite ist im Augenblick nicht so sehr, als ob es...

Die Blockade ist eine nur dem Zweck dienende einseitige...

Rhein-Mainische Abendbörse

Die Rhein-Mainische Abendbörse war das Ergebnis...

Hamburger Zucker-Terminbörsen

Table with columns for various sugar grades and prices.

Hamburger Kaffee-Termin-Notierungen

Table with columns for coffee grades and prices.

Wichtigste Seite ist im Augenblick nicht so sehr, als ob es...

Geld- und Devisenmarkt

Table with columns for exchange rates and financial data.

Metalle

Table with columns for metal prices and grades.

Frachtmärkte Duisburg-Ruhrort

Das Geschäft an den Frachtmärkten Duisburg-Ruhrort...

Bericht über die Reichsweitereinleitung...

Das Geschäft an den Frachtmärkten Duisburg-Ruhrort...

Vorauslage für Samstag, 28. November

Stilles Fest und mild bewölkt, im abendlichen...

Wetter- und Märkte

Table with columns for weather forecasts and market prices.

Die Beschäftigung der Industrie im Oktober 1936

Im Oktober hat die Beschäftigung der Industrie...

Die Beschäftigung der Industrie im Oktober 1936...

Die Beschäftigung der Industrie im Oktober 1936...

Die Beschäftigung der Industrie im Oktober 1936...

Die Beschäftigung der Industrie im Oktober 1936

Im Oktober hat die Beschäftigung der Industrie...

Die Beschäftigung der Industrie im Oktober 1936...

Die Beschäftigung der Industrie im Oktober 1936

Im Oktober hat die Beschäftigung der Industrie...

Die Beschäftigung der Industrie im Oktober 1936...

NSDAP-Mitteilungen

Alle vorläufigen Beschlüsse der Ortsgruppen werden durch die Ortsgruppenleiter an die Ortsgruppenmitglieder weitergegeben. Die Ortsgruppenleiter sind verpflichtet, die Beschlüsse der Ortsgruppen an die Ortsgruppenmitglieder zu übermitteln. Die Ortsgruppenleiter sind verpflichtet, die Beschlüsse der Ortsgruppen an die Ortsgruppenmitglieder zu übermitteln.

Politische Tages

26. 11. 1936 19.30 Uhr, Nationaler Kampftag der NSDAP. Die Ortsgruppenleiter sind verpflichtet, die Beschlüsse der Ortsgruppen an die Ortsgruppenmitglieder zu übermitteln. Die Ortsgruppenleiter sind verpflichtet, die Beschlüsse der Ortsgruppen an die Ortsgruppenmitglieder zu übermitteln.

27. 11. 1936 19.30 Uhr, Nationaler Kampftag der NSDAP. Die Ortsgruppenleiter sind verpflichtet, die Beschlüsse der Ortsgruppen an die Ortsgruppenmitglieder zu übermitteln. Die Ortsgruppenleiter sind verpflichtet, die Beschlüsse der Ortsgruppen an die Ortsgruppenmitglieder zu übermitteln.

Veranstaltungen

27. 11. 1936 19.30 Uhr, Nationaler Kampftag der NSDAP. Die Ortsgruppenleiter sind verpflichtet, die Beschlüsse der Ortsgruppen an die Ortsgruppenmitglieder zu übermitteln. Die Ortsgruppenleiter sind verpflichtet, die Beschlüsse der Ortsgruppen an die Ortsgruppenmitglieder zu übermitteln.

27. 11. 1936 19.30 Uhr, Nationaler Kampftag der NSDAP. Die Ortsgruppenleiter sind verpflichtet, die Beschlüsse der Ortsgruppen an die Ortsgruppenmitglieder zu übermitteln. Die Ortsgruppenleiter sind verpflichtet, die Beschlüsse der Ortsgruppen an die Ortsgruppenmitglieder zu übermitteln.

Veranstaltungen

27. 11. 1936 19.30 Uhr, Nationaler Kampftag der NSDAP. Die Ortsgruppenleiter sind verpflichtet, die Beschlüsse der Ortsgruppen an die Ortsgruppenmitglieder zu übermitteln. Die Ortsgruppenleiter sind verpflichtet, die Beschlüsse der Ortsgruppen an die Ortsgruppenmitglieder zu übermitteln.



Freitag, 27. November
 Nationaltheater: "Die Fledermaus" von Friedrich Schiller, 19.30 Uhr.
 Hoftheater: "Die Fledermaus" von Friedrich Schiller, 19.30 Uhr.
 Stadttheater: "Die Fledermaus" von Friedrich Schiller, 19.30 Uhr.
 Opernhaus: "Die Fledermaus" von Friedrich Schiller, 19.30 Uhr.

Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittwochs-Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

| | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|
| Offene Stellen Mädchen gesucht, 14-16 Jahre, für den Haushalt, Lohn 2,- bis 3,- M. wöchentlich, 10-12 Uhr, 14-16 Uhr, 18-20 Uhr, 22-24 Uhr, 26-28 Uhr, 30-32 Uhr, 34-36 Uhr, 38-40 Uhr, 42-44 Uhr, 46-48 Uhr, 50-52 Uhr, 54-56 Uhr, 58-60 Uhr, 62-64 Uhr, 66-68 Uhr, 70-72 Uhr, 74-76 Uhr, 78-80 Uhr, 82-84 Uhr, 86-88 Uhr, 90-92 Uhr, 94-96 Uhr, 98-100 Uhr. | Künstler-Geige Ein Beispiel, Spieldauer 10-15 Minuten, 10,- bis 15,- M. wöchentlich, 10-12 Uhr, 14-16 Uhr, 18-20 Uhr, 22-24 Uhr, 26-28 Uhr, 30-32 Uhr, 34-36 Uhr, 38-40 Uhr, 42-44 Uhr, 46-48 Uhr, 50-52 Uhr, 54-56 Uhr, 58-60 Uhr, 62-64 Uhr, 66-68 Uhr, 70-72 Uhr, 74-76 Uhr, 78-80 Uhr, 82-84 Uhr, 86-88 Uhr, 90-92 Uhr, 94-96 Uhr, 98-100 Uhr. | Verkauf Kleider, Schuhe, Hüte, etc., 10,- bis 15,- M. wöchentlich, 10-12 Uhr, 14-16 Uhr, 18-20 Uhr, 22-24 Uhr, 26-28 Uhr, 30-32 Uhr, 34-36 Uhr, 38-40 Uhr, 42-44 Uhr, 46-48 Uhr, 50-52 Uhr, 54-56 Uhr, 58-60 Uhr, 62-64 Uhr, 66-68 Uhr, 70-72 Uhr, 74-76 Uhr, 78-80 Uhr, 82-84 Uhr, 86-88 Uhr, 90-92 Uhr, 94-96 Uhr, 98-100 Uhr. | Verkauf Kleider, Schuhe, Hüte, etc., 10,- bis 15,- M. wöchentlich, 10-12 Uhr, 14-16 Uhr, 18-20 Uhr, 22-24 Uhr, 26-28 Uhr, 30-32 Uhr, 34-36 Uhr, 38-40 Uhr, 42-44 Uhr, 46-48 Uhr, 50-52 Uhr, 54-56 Uhr, 58-60 Uhr, 62-64 Uhr, 66-68 Uhr, 70-72 Uhr, 74-76 Uhr, 78-80 Uhr, 82-84 Uhr, 86-88 Uhr, 90-92 Uhr, 94-96 Uhr, 98-100 Uhr. | Verkauf Kleider, Schuhe, Hüte, etc., 10,- bis 15,- M. wöchentlich, 10-12 Uhr, 14-16 Uhr, 18-20 Uhr, 22-24 Uhr, 26-28 Uhr, 30-32 Uhr, 34-36 Uhr, 38-40 Uhr, 42-44 Uhr, 46-48 Uhr, 50-52 Uhr, 54-56 Uhr, 58-60 Uhr, 62-64 Uhr, 66-68 Uhr, 70-72 Uhr, 74-76 Uhr, 78-80 Uhr, 82-84 Uhr, 86-88 Uhr, 90-92 Uhr, 94-96 Uhr, 98-100 Uhr. | Verkauf Kleider, Schuhe, Hüte, etc., 10,- bis 15,- M. wöchentlich, 10-12 Uhr, 14-16 Uhr, 18-20 Uhr, 22-24 Uhr, 26-28 Uhr, 30-32 Uhr, 34-36 Uhr, 38-40 Uhr, 42-44 Uhr, 46-48 Uhr, 50-52 Uhr, 54-56 Uhr, 58-60 Uhr, 62-64 Uhr, 66-68 Uhr, 70-72 Uhr, 74-76 Uhr, 78-80 Uhr, 82-84 Uhr, 86-88 Uhr, 90-92 Uhr, 94-96 Uhr, 98-100 Uhr. |
|---|--|--|--|--|--|

Heute vor einem Jahr...
 Das war ein bedeutungsvoller Tag, die erste Begegnung! Sie hat dem Leben zweier Menschen entscheidende Wendung gegeben und das nun geliebt werden... selbstverständlich mit "Kupferberg".
KUPFERBERG GOLD
 - die gute Luau selbst!
 Ladenpreise: "Gold" 1/2 Fl. 4.50, "Kupfer" 1/2 Fl. 3.50, "Kupfer-Zweig" 1/2 Fl. 2.50.
 General-Verteiler für das Großraum-Lager: Emil Koch, Mannheim, Fritz-Wilhelm-Str. 14, Fernsprecher Nr. 4388.

Der N M Z.-Klein-Anzeigenteil ist der Markt der guten Gelegenheiten!
 Bevor Sie bauen, kaufen, entschulden, befragen Sie uns. Sie erhalten kostenlos Auskunft in der **Eigenheim-Schau** der Bauparlamente Mainz Akt.-Gesellschaft.
Mannheim, P 4.15 - Telephon 43245
 Durchgeh. v. 8.15 Uhr gef. Eintritt frei! Bei Vorbestellung durch die Post 1.40 RM.

| | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|
| Offene Stellen Mädchen gesucht, 14-16 Jahre, für den Haushalt, Lohn 2,- bis 3,- M. wöchentlich, 10-12 Uhr, 14-16 Uhr, 18-20 Uhr, 22-24 Uhr, 26-28 Uhr, 30-32 Uhr, 34-36 Uhr, 38-40 Uhr, 42-44 Uhr, 46-48 Uhr, 50-52 Uhr, 54-56 Uhr, 58-60 Uhr, 62-64 Uhr, 66-68 Uhr, 70-72 Uhr, 74-76 Uhr, 78-80 Uhr, 82-84 Uhr, 86-88 Uhr, 90-92 Uhr, 94-96 Uhr, 98-100 Uhr. | Künstler-Geige Ein Beispiel, Spieldauer 10-15 Minuten, 10,- bis 15,- M. wöchentlich, 10-12 Uhr, 14-16 Uhr, 18-20 Uhr, 22-24 Uhr, 26-28 Uhr, 30-32 Uhr, 34-36 Uhr, 38-40 Uhr, 42-44 Uhr, 46-48 Uhr, 50-52 Uhr, 54-56 Uhr, 58-60 Uhr, 62-64 Uhr, 66-68 Uhr, 70-72 Uhr, 74-76 Uhr, 78-80 Uhr, 82-84 Uhr, 86-88 Uhr, 90-92 Uhr, 94-96 Uhr, 98-100 Uhr. | Verkauf Kleider, Schuhe, Hüte, etc., 10,- bis 15,- M. wöchentlich, 10-12 Uhr, 14-16 Uhr, 18-20 Uhr, 22-24 Uhr, 26-28 Uhr, 30-32 Uhr, 34-36 Uhr, 38-40 Uhr, 42-44 Uhr, 46-48 Uhr, 50-52 Uhr, 54-56 Uhr, 58-60 Uhr, 62-64 Uhr, 66-68 Uhr, 70-72 Uhr, 74-76 Uhr, 78-80 Uhr, 82-84 Uhr, 86-88 Uhr, 90-92 Uhr, 94-96 Uhr, 98-100 Uhr. | Verkauf Kleider, Schuhe, Hüte, etc., 10,- bis 15,- M. wöchentlich, 10-12 Uhr, 14-16 Uhr, 18-20 Uhr, 22-24 Uhr, 26-28 Uhr, 30-32 Uhr, 34-36 Uhr, 38-40 Uhr, 42-44 Uhr, 46-48 Uhr, 50-52 Uhr, 54-56 Uhr, 58-60 Uhr, 62-64 Uhr, 66-68 Uhr, 70-72 Uhr, 74-76 Uhr, 78-80 Uhr, 82-84 Uhr, 86-88 Uhr, 90-92 Uhr, 94-96 Uhr, 98-100 Uhr. | Verkauf Kleider, Schuhe, Hüte, etc., 10,- bis 15,- M. wöchentlich, 10-12 Uhr, 14-16 Uhr, 18-20 Uhr, 22-24 Uhr, 26-28 Uhr, 30-32 Uhr, 34-36 Uhr, 38-40 Uhr, 42-44 Uhr, 46-48 Uhr, 50-52 Uhr, 54-56 Uhr, 58-60 Uhr, 62-64 Uhr, 66-68 Uhr, 70-72 Uhr, 74-76 Uhr, 78-80 Uhr, 82-84 Uhr, 86-88 Uhr, 90-92 Uhr, 94-96 Uhr, 98-100 Uhr. | Verkauf Kleider, Schuhe, Hüte, etc., 10,- bis 15,- M. wöchentlich, 10-12 Uhr, 14-16 Uhr, 18-20 Uhr, 22-24 Uhr, 26-28 Uhr, 30-32 Uhr, 34-36 Uhr, 38-40 Uhr, 42-44 Uhr, 46-48 Uhr, 50-52 Uhr, 54-56 Uhr, 58-60 Uhr, 62-64 Uhr, 66-68 Uhr, 70-72 Uhr, 74-76 Uhr, 78-80 Uhr, 82-84 Uhr, 86-88 Uhr, 90-92 Uhr, 94-96 Uhr, 98-100 Uhr. |
|---|--|--|--|--|--|

Carl Greiveldinger
 Direktor i. R.
 Mannheim (Glückstraße 4), Boppard, Trier, Kaiserslautern, Luxemburg, Perl, den 26. November 1936.
 In tiefer Trauer:
Frau Greiel Greiveldinger geb. Böhler
Dr. Nico Greiveldinger
Frau Lotte Greiveldinger geb. Hüdebrand
Elmar Greiveldinger
 Die Beerdigung findet am Samstag, dem 28. Nov. 1936, nachm. 24 Uhr, von der Leichenhalle Mannheim aus statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Sie lachen und unterhalten sich glänzend bei dem neuen musikalischen Lustspiel

Ungeküßt

Soll man nicht schlafen gehen

Heinz Rühmann
Liane Haid
Theo Linggen
Hans Moser
Ivan Petrovich
Susi Lanner

Musik: Robert Stolz

Anfangszeiten

| | |
|------|------|
| 2.50 | 4.15 |
| 6.10 | 8.30 |

ALHAMBRA

JULIAN HARVEY WILLY FRITZSCH

Gluckskinder

Der ärmlichste Lustspielerfolg der Ufa!

Ab heute werden Sie mit uns glücklich sein!

Lilian Harvey
Willy Fritsch
Paul Kemp
Oskar Sims u. a.

Anfangszeiten: 3.00 4.30 6.25 8.25

SCHAUBURG

PALAST und GLORIA
Theater und Palast

Heute in beiden Theatern:

RENATE MÜLLER

GEORG ALEXANDER
WALTER FRANCK
HARALD PAULSEN
GRETE WEISER und der Schöpfer viel deutscher Spitzenfilme
ERICH WACHNECK führt Regie in

ESKAPADE

SEINE OFFIZIELLE FRAU

Männer der Gewalt.

durch eine Frau überlistet.

Tempo, Tempo, regiert diesen Film, ein Koller, der neue Wege geht, mit Spannung geladen ist, der im Lustigen und aufregt, und prickelnd von Abenteuer ist, so urteilt die Presse!

und bei festigen Zeit!

Zeugen gesucht.
Perlonde Wasser. - Woche.

Jugendliche nicht zugelassen!

Anfang: 4.00 4.30 6.30 8.30 Uhr

UNIVERSUM

Heute Freitag
um 3.00 Uhr (Kasseneröffnung 2.30 Uhr)

beginnen wir in der Reihe der für das UNIVERSUM auserwählten Super-Filme der deutschen Filmproduktion, die seit Beginn der Herbstsaison schon mit unseren bisherigen Großfolgen „Verräter“, „Schlußakkord“, „Allotria“, „Das Mädchen Irene“, „Burgtheater“ den ungeteilten Beifall des filminteressierten Mannheimer fanden, mit den Auführungen des vielbesprochenen neuen **Gustaf Gründgens-Großfilms**

EINE FRAU OHNE Bedeutung

Ein Hans-Steinhoff-Film der Majestic im Tobis Europa-Verleih

Die Darsteller:
Namen, die ein Programm bedeuten!

Gustaf Gründgens

die interessante, faszinierende Schauspielerparänchigkeit

KATHE DORSCH

Mutvolle, elementare Künstlerin, für jeden Kenner — „die Dorsch“

MARIANNE HOPPE

die sympathische, lebensnahe Darstellerin

Im weiteren Zusammenspiel:

Albert Lioven - Friedrich Kayasler - Käthe Haack - Genia Nikolajewa - Hans Leibelt - Paul Henckels - Friedl Haerlin
Julle Serda - Annemarie Steinsieck

Unter der Regie von Hans Steinhoff
Spielleiter des Filmes „Der alte und der junge König“

Sie Geschichte einer Frau, der Leidenschaft einer Mutter, die Leid und Erniedrigung, Qual und Sorgen, Schande und Demütigung ertrag, um ihres Kindes Willen - und danach blieb, was sie immer war: ein starker Charakter: eine Frau von Energie, Willen und Selbstbewußtsein - eine Frau von Formel!

Kulturfilm „Mütter der Erde“
Neueste Ufa-Ton-Woche

Beginn der Vorstellungen:

| | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 3.00 Uhr | 5.30 Uhr | 8.30 Uhr |
| Frau ohne Bedeutung 4.00 | Frau ohne Bedeutung 6.40 | Frau ohne Bedeutung 9.10 |

Sonntag: 2.00, 4.00, 6.00, 8.30 Uhr
Jugendliche nicht zugelassen!

Heute **Nacht-Vorstellung**
abds. 11 Uhr

Außerdem am Sonnabend u. Sonntag

Wer trägt die Schuld?

Ein Mann, der seine Schuld nicht hier einbringt, das jeder weiß! Dieser Tonfilm schlägt direkt aus dem Leben, führt uns dem Haupt der kommenden Jugend vor Augen, und ist lebensecht, erschütternd, mitreißend. Also ein Fortschritt, der auch Sie greifen haben mag! Vorverkauf ausgebrochen!

Schauburg

Edelweiss

Oel Vertrieb
Anion Wolf
Mannheim Tattersallstr. 12

Backartikel - Lebensmittel billig und doch gut

| | | |
|---|-------------|------|
| Neue Haselnüsse | 500 g | -90 |
| Neue Mandeln gewicht. | 500 g | 1.15 |
| Neue Mandeln Schalen | 500 g | 1.30 |
| Neue Rosenmandeln gewicht. | 500 g | 1.40 |
| Neue Sultaninen | 500 g | -38 |
| Neue Sultaninen | 500 g | -40 |
| Neue Sultaninen, Goldtropfen | 500 g | -35 |
| Neue Corinthen | 500 g | -34 |
| Neues Citronat | 500 g | 1.- |
| Neues Orangeat | 500 g | -90 |
| Backpulver, Vanillezucker, Oblaten, Kunsthonig | 500 g | -40 |
| Puderzucker | 500 g | -43 |
| Walnüsse | 500 g | -36 |
| Smyrna Feigen | 500 g | -33 |
| Pfeffernüsse | 500 g | -48 |
| Lebkuchen - Speculatius | | |
| Erbsen gelbe halbe | 500 g | -33 |
| Erbsen grüne halbe | 500 g | -33 |
| Bretherape o. Kopf | 1 Ltr. Dose | -82 |
| ausgegeben | | |
| Kaffee täglich frisch gebrannt Santos-Mischung, rein-schmeckend | 500 g | 1.50 |
| Guatemala-Mischung, hochfein | 500 g | 2.30 |
| Arrac-Verschütt - Rum-Verschütt | | |
| Liköre in großer Auswahl | | |
| Deutscher Weinbrand etwas für den Keaser | | |
| Gene Flasche 3.25, Halbe Flasche 1.75 | | |

inszenieren bringt Gewinn

Heute **Nacht-Vorstellung**
abds. 11 Uhr

Außerdem am Sonnabend und Sonntag mit dem großen neuen Film

Broadway-Melodie

Vorverkauf ununterbrochen

Alhambra

National-Theater Mannheim
Freitag, den 27. November 1938
Vorstellung Nr. 74
SS Gen. „Köf“-Mannheim

Lohengrin

Romanische Oper in drei Akten von Richard Wagner
Aufzug 19 Uhr Endes um 21 Uhr

Neues Theater Roßgarten
Freitag, den 27. November 1938
Vorstellung Nr. 24
Schillerstraße A. Nr. 1

Der Feldherr und der Fährich

Humorische Mythos von Walter Erich Schäfer
Aufzug 19.30 Uhr Endes 21.30 Uhr

Leupin-Creme u. Seife
erzeugt Hautirritation, seit über 20 Jahren bewährt bewährt!

Hautjucken-Flechte

Auswahl, Wundermittel von Michael-Drog. Fr. Becker, G. E. E. Marthe-Drog. A. Gussmann, Marktplatz 8 u. 10, Dr. med. Ludwig & Schindler, G. v. J. v. Pöhl, Friedrichstr. 18, Schindler-Drog. L. Becker, I. 10, A. Drog. L. Heilmann, Klerikal, Karl-Mannl, 50, 42a, Bertholdstr. 11, Berthold, Gertrudenstr. 3, Drog. St. Barbara, Markt, 10, 11, 12, Karlsruher-Drog. G. Schindler, 5, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

inszenieren bringt Gewinn

CAPITOL

Ab heute 4.15 6.20 8.30

Ein Film des Herzens, der Innerlichkeit und tiefen Menschlichkeit

Angela Sallocker
Attila Hörbiger

erzählen ein reines Kunstwerk, die Fabelwelt zweier Menschen, die dem ewigen Gesetze der Natur über große Liebe stehen!

Jugendl. zugelassen

Bis Samstag-Sonntag!

SCALA

Die herrliche Komödie von

Jan Klepura

und

Im Sonnenschein!

Jugend zugelassen!

4.00 6.20 8.30

Mädchen-Pensionat

Die reizende G. v. Bolary
Filmmittel von duffiger Schönheit und ausserordentlicher Besetzung

Jugendl. zugelassen

SILBER-BESTECKE

100 teig, Fein
Bestecke in 100 gr. Silberbestecke preiswert, Nur 0.44-1.25 Silberbestecke, alleinstückig Javelons, Langhänge, Garaden, Bekannte Marken, 24K Gold, 18K Gold, 14K Gold, Fritz Mühlhoff, Besteckfabrikation Solingen-Ohlthaus 30

inszenieren bringt Gewinn!

Vergessen Sie nicht die einzige große

Kanarienausstellung

im Casino (R1: Marktplatz) am 28., 29. u. 30. Nov.

Eröffnung 28. November, mittags 13 Uhr mit Prämisierung und Verlosung

Tanz-Schule Knapp

Kursbeginn: 30. Nov. u. 2. Dez. Einzelunterricht jederzeit - Anmeldung erbeten

Sonnt. 28. November

Tanz-Schule Helm

M 2, 15b u. D 6, 5
Friedrichspark

Tanz-Schule Stündabeck

M 7, 8 Ruf 23006

Am 1. Dezember beginnen neue Anfängerkurse, Einzelunterricht jederzeit - Samstag, 28. November, der große Stündabeck-Ball im der Harmonie

Photos

für Industrie, Handel, und Gewerbe in hervorragender Qualität

Photo-Bechtel
O 4, 5
Friedrichspark
Telefon 23314

Christstämme

Am 1. Dezember

Unsere Sonderarbeiten:

Kataloge und Werbeblätter in ein- und mehrfarbiger Ausführung nach eigenen und gegebenen Entwürfen

Druckerei Dr. Haas

R 1, 4-6 / Fernsprecher 24951